

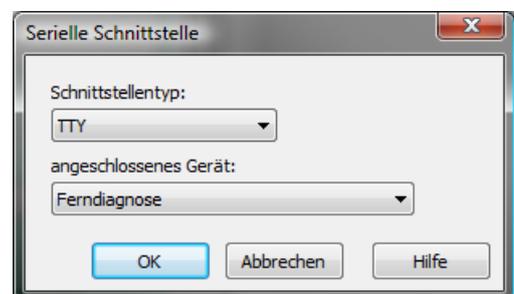
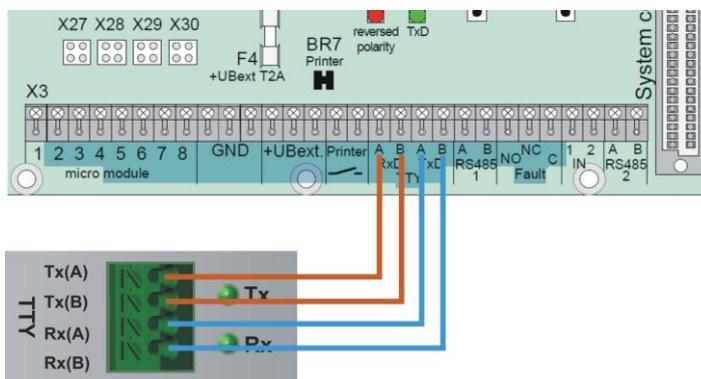


Hinweis: Nachdem Sie die luutaBOX mit der Spannungsversorgung verbunden haben, benötigt sie etwa 40 Sekunden um Betriebsbereit zu sein. Sollten die LED's zunächst angehen und wieder ausgehen, wurde ein Update ausgeführt. Dieses dauert in der Regel nur ein paar Sekunden.

Anschluss zur Zentrale

Zum Anschluss der luutaBOX an die Zentrale, muss die serielle Schnittstelle der Zentrale auf "TTY/Ferndiagnose" programmiert werden.

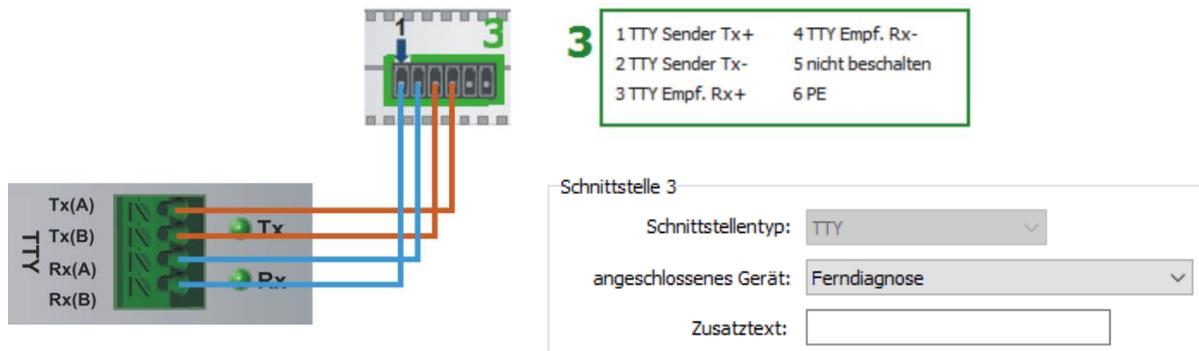
iQ8 Serie:



Hinweis: Es kann nur die direkte TTY-Schnittstelle auf dem Mainboard verwendet werden. Die externe serielle Schnittstelle unterstützt das Ferndiagnose Protokoll im TTY Modus nicht (obwohl es sich so programmieren lässt).

FlexES:

Die Schnittstelle 3 befindet sich an der Seite des Controller-Moduls.



Damit auch alle Daten im Essernet für die luutaBOX sichtbar sind, sollte der Anschluss an einer ENZ oder HZ erfolgen.

Folgende Esser Zentralen werden unterstützt:

- 8007, 8008 *, 8000C, 8000M, IQ8control (alle), FlexES (ab V4.05R043)

(*) via Essernet

Anschluss zum Netzwerk

Die luutaBOX bezieht ihre IP-Adresse vom DHCP Server. Eine eingangsseitige Portfreischaltung ist nicht nötig, da die Kommunikation ausschließlich von der luutaBOX aus geführt wird. Hierzu benötigt die luutaBOX einen Zugang zu <https://luuta.de> über den Port 8080(auch SSL!) und 443. Zu Servicezwecken kann die luutaBOX auch Logdateien auf unseren FTP laden. Hierzu wird der Port 21 zum Aufbau einer FTP Verbindung genutzt und anschließend auf einem dynamisch vom FTP Server zugewiesenen Port fortgeführt.

Zustandsanzeige/Bedienelemente

1	aktiv-LED	 bei min. einer Zentrale im Essernet ist die Tastatur freigegeben oder der Deckel offen  luutaBOX kommuniziert aktiv mit der Zentrale  luutaBOX ist im Leerlauf und wartet auf Meldungen der Zentrale
---	-----------	--

2	WWW-LED	 es werden Daten zum Server Übertragen  (schnell) wenn die Verbindung zum Server fehlgeschlagen ist  es sind keine Daten zur Übertragung vorhanden
3	TTY-LED	 TTY-Verbindung ist aufgebaut  es wird versucht eine TTY Verbindung aufzubauen (max. 10 Versuche)  TTY-Verbindung inaktiv (offline-Mode)
4	Betrieb-LED	 luutaBOX ist im Betrieb  TTY-Verbindung gestört (manueller Neustart erforderlich)  luutaBOX ist noch nicht Bereitsbereit
5	TX-LED	 TTY-Verdrahtung OK (20mA)  TTY-Kommunikation  TTY-Verdrahtungsfehler
6	TTY-Anschlussblock	siehe Anschluss
7	Taster	siehe Bedienung
8	RX-LED	 TTY-Verdrahtung OK (20mA)  TTY-Kommunikation  TTY-Verdrahtungsfehler

Bedienung

Die luutaBOX kommuniziert völlig autark mit der Zentrale und sendet die Daten an den Server.

Da die luutaBOX das gleiche Protokoll nutzt wie Tools8000 ist es notwendig die TTY Verbindung der luutaBOX zu trennen wenn sie den PC an derselben Zentrale anschließen wollen. Dies ist nur an der Zentrale notwendig an der die luutaBOX direkt angeschlossen ist.

Folgende Prozesse kann man mit dem **Taster** an der luutaBOX starten:

 TTY  Betrieb	BMZ im Normalbetrieb: 1-10 Sek. TTY Verbindung trennen -> Offline >10 Sek. Neustart der luutaBOX
--	--

<ul style="list-style-type: none">  aktiv  TTY  Betrieb 	<p>luutaBOX Offline (manuell):</p> <p>0-10 Sek. TTY Verbindungsaufbau mit der Zentrale</p> <p>>10 Sek. Neustart der luutaBOX</p>
<ul style="list-style-type: none">  aktiv  TTY  Betrieb 	<p>luutaBOX Offline (durch TTY-Verbindungsfehler):</p> <p><10 Sek. Neustart der TTY Verbindung</p> <p>>10 Sek. Neustart der luutaBOX</p>

Vorgehensweise der luutaBOX

Sobald die luutaBOX mit der Zentrale verbunden ist und eine Netzwerkverbindung zum Server besteht werden Ereignisse aus dem gesamten Essernet zum Server weitergeleitet.

Mit dem einsammeln der Anlagendaten beginnt die luutaBOX erst wenn die BMZ im Normalbetrieb ist. Normalbetrieb bedeutet das Essernetweit keine Zentrale mehr einen geöffneten Deckel oder ein eingeschaltetes Bedienfeld hat. Erst dann kann die luutaBOX sinnvolle Daten einlesen.

Dieses Vorgehen wird durch Konfigurationsdaten die sich die Box vom Server einmal täglich lädt gesteuert. Bei der Standardkonfiguration werden beispielsweise die Melder mit erhöhten Verschmutzungswerten einmal monatlich und sonstige Melder im 3 Monatsrythmus ausgelesen.